



Landesverband der Bayer. Justizvollzugsbediensteten e.V.
www.jvb-bayern.de

Nummer 2 | 67. Jahrgang
Straubing, Mai 2021

B 8844

P R E S S E

mit Sonderteil zur Personalratswahl

JVB

Echte Erfolge.

Starke Vertreter.

Personalratswahl 22. Juni 2021

UNSERE ZIELE IM FOKUS

Wirb neue
Mitglieder

DEINE GEWERKSCHAFT. DEINE ZUKUNFT.

Deine Empfehlung zahlt sich aus

Exklusive Prämien für dich und die Geworbenen.

Als Mitglied im JVB profitierst du von vielen Vorteilen. Lass jetzt auch deine Kollegen daran teilhaben und stärke dadurch gleichzeitig unsere Gemeinschaft. Als Dankeschön gibt es Prämien für dich und die Geworbenen.

Tipp:

Alle Mitglieder des JVB erhalten Zugang zu den exklusiven Angeboten von dbb vorsorgewerk und dbb vorteilsClub.

Jetzt mehr Prämie für dich:

5 Euro BestChoice-Einkaufsgutschein

+ 15 Euro Amazon.de-Gutschein*

bis zu **20 Euro** Prämie

BestChoice Gutscheine sind bei über 200 Shopping-Partnern einlösbar.
* nur wenn sich das geworbene Neumitglied beim dbb vorteilsClub registriert

Einfach empfehlen auf jvb-bayern.de



Thomas Benedikt
Stellvertretender Landesvorsitzender

Redakteur der -Presse
presse@jvb-bayern.de



Stefan Greulich
Stellvertretender Landesvorsitzender

Co-Redakteur der -Presse
greulich@jvb-bayern.de

Auf ein Wort...

Liebe Leserinnen und Leser,

es gibt gute Nachrichten in diesen Zeiten: Vielen Kolleginnen und Kollegen konnte ein Impfangebot für eine erste Schutzimpfung gegen Covid-19 gemacht werden. Außerdem verabschiedete der Bayerische Landtag neue Stellen und Stellenhebungen für den Justizvollzug im Haushalt 2021.

Zuversichtlich schauen wir als JVB auch auf die anstehende Personalratswahl am 22. Juni 2021. Neben unseren Kandidatinnen und Kandidaten stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe wissenswertes zum Personalrat vor. Die Botschaft ist klar: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Außerdem erwartet Sie das JVB Online-Gewinnspiel zur Personalratswahl 2021. Mitspielen kann jeder Wahlberechtigte. Wir drücken die Daumen!

Wir wünschen Ihnen allen das Wertvollste: Gesundheit und Kraft!

Ihre Redakteure
Thomas Benedikt und Stefan Greulich



**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Donnerstag, 01. Juli 2021**

Impressum:

Herausgeber: Landesleitung des JVB
Postfach 10 – 91561 Neuendettelsau
Tel. 09874/6899975
E-Mail: post@jvb-bayern.de
Internet: www.jvb-bayern.de

Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:
Ralf Simon
Thomas Benedikt
Stefan Greulich

E-Mail: presse@jvb-bayern.de

Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie unter:
www.jvb-bayern.de/datenschutzbestimmung

An Gefangene wird die Zeitung nicht abgegeben.

Aus den Artikeln der Zeitung können
keinerlei Ansprüche abgeleitet werden.

Nachdruck mit Quellenangabe kostenlos.
Belegexemplar erbeten.

Verkaufspreis durch Mitgliederbeitrag abgegolten.

Bilder: Thomas Benedikt

Druck und Herstellung: Pauli Offsetdruck e. K.,
Am Saaleschlößchen 6, 95145 Oberkotzau,
Tel. 09286/9820,
E-Mail: oberkotzau@pauli-offsetdruck.de

Bei Übersendung von Veröffentlichungswünschen
übernimmt die Redaktion keine Verantwortung
dafür, dass diese bei uns rechtzeitig, unverfälscht
oder vollständig eingehen.

Außerdem behält sich der Herausgeber z. B. aus
Platzgründen das Recht auf Änderungen, Kürzungen
und Ergänzungen eingereicherter Beiträge im
Ausnahmefall vor.

Haben Sie Fragen?
*Wir sind
für Sie da!*

Allgemeine Fragen



Ralf Simon
JVB Landesvorsitzender

Telefon: 09874 6899975
post@jvb-bayern.de

Tarifrecht



Klaus Zacher
Tarifvertreter
Stellvertretender Landesvorsitzender

Mobil: 0177 6511000
tarif@jvb-bayern.de

Rechtsschutz



Iris Rädlinger-Köckritz
Rechtsschutzbeauftragte des JVB
Stellvertretende Landesvorsitzende

Mobil: 0151 41675770
raedlinger@jvb-bayern.de



Haushalt 2021 in Kraft!

Seite 6 - 7



Über 40% der Justizvollzugsbediensteten in Bayern geimpft

Seite 8 - 9



Sonderteil PR-Wahl 2021

ab Seite 17



OV Landshut

Seite 35

Seite

Landesleitung

Vorwort Ralf Simon	5
Haushalt 2021 in Kraft	6 – 7
Informationen zu Corona	8 – 9
JVB-Presse kompakt	9
Logistikzentrum Polizei Bayern	10
BBB Delegiertentag	11 – 13
Unsere JVB Verbandsarbeit (2019 bis 2020)	14 – 16

Personalratswahl 2021 - Sonderteil -

Es geht um Mitbestimmung	18 – 19
HPR Kandidaten Beamte	20
HPR Kandidaten Beschäftigte und HJAV	21
Unsere Forderungen	22
Unsere Erfolge	23
Wie wird gewählt?	24
Gewinnspiel zur PR-Wahl	25
12 Fakten zum JVB	26 – 27

JVB-Frauen

Weltfrauentag 2021	28
DBB-Frauenvertretung	29

JVB-Senioren

Absage Informationstag	30
------------------------	----

JVB-Jugend

dbbjb Landesjugendausschuss	31
dbbj Bundesjugendausschuss	32
Ausbildung zum Justizvollzugsbeamten	32 – 33

Ortsverbände

Amberg	34
Bernau	34
Landshut	35

Personalmeldungen

Personalveränderungen	37
Gedenken	37
Geburtstage	38
Jubiläen	39

Titelbild: JVB

Dieser QR-Code führt Sie direkt auf unsere Internetseite

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.jvb-bayern.de



Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen, liebe Leser unserer Verbandszeitung,

mit dieser Ausgabe unserer Verbandszeitung möchten wir Sie auf die am 22. Juni 2021 stattfindenden Personalratswahlen aufmerksam machen. Die Wahlen finden alle fünf Jahre statt. Zu wählen sind die örtlichen Personalräte, der Hauptpersonalrat und die Hauptjugend- und Auszubildendenvertretung. Mit Ihren Stimmen bestimmen Sie die Zusammensetzung der entsprechenden Gremien für die nächsten fünf Jahre.

Machen Sie von ihrem Wahlrecht Gebrauch. Es liegt in Ihren Händen, über die Zusammensetzung der jeweiligen Gremien zu entscheiden. Meine herzliche Bitte an Sie ist es, dass Sie unsere Kandidatinnen und Kandidaten unterstützen. Wählen Sie die Listen des JVBs!

Sie finden unsere Listen unter dem Kennwort: JVB - Justizvollzugsbedienstete im Bayerischen Beamtenbund (BBB)

Sicherlich haben wir noch nicht alles erreicht, was wir erreichen wollen. Ich meine aber dennoch, dass sich unsere Erfolge sehen lassen können. Denken Sie an die Anpassung unserer Gefahrenzulage auf das Niveau der Polizeizulage, nicht nur im Beamtenbereich, sondern auch im Tarifbereich. Denken Sie an den Personalzuwachs, die Erhöhung der DuZ, die Wiedereinführung eines Anwärtersonderzuschlags, die Erhöhung der Meisterzulage. Schauen Sie sich an, was wir durch ihre Unterstützung erreichen konnten. Natürlich haben auch Konkurrenzgewerkschaften etwas erreicht. Was konkret wurde dort aber für den Justizvollzug getan?

Seit Dezember 2013 habe ich die große Ehre, Vorsitzender des Hauptpersonalrats beim Bayerischen Staatsministerium der Justiz sein zu dürfen. Diese Funktion hat auch unseren Verband gestärkt. Wir konnten durch diese Funktion den Kontakt zu den Entscheidungsträgern im Ministerium nochmals verbessern.

Innerhalb des Hauptpersonalrats ist mir eine gute Zusammenarbeit auch mit den Mitgliedern der unterschiedlichen Gewerkschaften sehr wichtig. Dieser Zusammenhalt stärkt auch das Gremium Hauptpersonalrat.

Aktuell hat der JVB 5 von 13 Sitzen im Beamtenbereich im HPR. Leider konnten wir im Arbeitnehmerbereich bei den letzten Wahlen keinen Sitz mehr ergattern. Wir hatten im Arbeitnehmerbereich immer eine gemeinsame Liste mit der Bayerischen Justizgewerkschaft. Unsere Stimmen aus dem Justizvollzug kamen der gemeinsamen Liste zugute. Leider möchte die Bayerische Justizgewerkschaft diese gemeinsame Liste in diesem Jahr nicht mehr, weshalb wir bei diesen Wahlen auch im Arbeitnehmerbereich mit einer eigenen Liste antreten. Wenn viele unserer Tarifbeschäftigten unsere Liste wählen, haben wir eine reelle Chance, einen Sitz im HPR zu erzielen.

In den letzten Jahren gab es immer mehr freie Listen bei den Personalratswahlen. Verstehen Sie mich nicht falsch, das ist das gute Recht der Kolleginnen und Kollegen. Es hat sich aber herausgestellt, dass einige Kandidatinnen und Kandidaten auf diesen freien Listen nicht frei waren, da sie Mitglied einer Gewerkschaft sind. Ich halte ein solches Verhalten für nicht richtig, da der Wähler von falschen Voraussetzungen ausgeht.

Umso wichtiger ist es, dass Mitglieder einer Personalvertretung eine starke Gewerkschaft hinter sich haben. So kandidieren auf unseren Listen nur Mitglieder unseres JVB's. Wir unterstützen als Verband unsere Kandidatinnen und Kandidaten, erwarten aber auch, dass diese, wenn sie sich zur Wahl stellen, auf unseren Listen kandidieren. Unser höchstes Beschlussgremium, der Verbandstag, hat 2018 beschlossen, alle JVB Mitglieder, die auf fremden Listen kandidieren, aus unserem Verband auszuschließen.



Ralf Simon

Leider ist oftmals über die Personalratsarbeit wenig bekannt. Häufig liegt das auch an der Behandlung von persönlichen Angelegenheiten der Bediensteten, die vertraulich zu behandeln sind. Das Bayerische Personalvertretungsgesetz (BayPVG) regelt genau, in welchen Angelegenheiten der Personalrat zu beteiligen ist. Es legt auch die Beteiligungsform fest. Einen besonderen Stellenwert hat jedoch der Art. 2 des BayPVG, der die Zusammenarbeit zwischen Behördenleitung und Personalrat aber auch innerhalb der Personalvertretungen als vertrauensvolle Zusammenarbeit vorschreibt. Hierbei geht es nicht um ein Ober- oder Unterordnungsverhältnis, sondern um gleichberechtigte Partner. Dienststellenleiter und Personalrat verhandeln auf Augenhöhe.

Mir ist bewusst, dass eine auf Auseinandersetzung ausgerichtete Personalratsarbeit bei einigen Bediensteten zu mehr Aufsehen führt und deshalb als bessere Personalratsarbeit verstanden wird. In der Sache bringt das aber nichts und erfüllt zudem nicht den gesetzlichen Auftrag. Belegbar ist das durch das, was am Ende erreicht bzw. nicht erreicht wird. Schauen Sie da bitte sehr genau hin.

Ich möchte Sie bitten, die Kandidatinnen und Kandidaten des JVBs durch ihre Stimmen zu unterstützen. Bei den Wahlen zum Hauptpersonalrat bitte ich vor allem um Ihre Stimmen für die Mitglieder der Landesvorstandtschaft.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Bleiben Sie gesund!

Ihr
Ralf Simon

Neue Stellen und Stellenhebungen für Justizvollzug

Haushalt 2021 in Kraft!

125 neue Stellen sowie Stellenhebungen (Beförderungen) für den bayerischen Justizvollzug sind in trockenen Tüchern. Mit den Stimmen der Fraktionen der CSU, der FW und der FDP beschloss der Bayerische Landtag am 23. März 2021 den Einzelplan 04 (Justiz). Das Haushaltsgesetz 2021 wurde inzwischen veröffentlicht und in Kraft gesetzt.



Warum ist der Haushalt so wichtig?

Das Haushaltsgesetz hat enorme Bedeutung: Es ist die finanzielle Grundlage für die staatlichen Verwaltungen – und somit auch für den bayerischen Justizvollzug. Bereits in früheren Haushalten wurden mehrere JVB Forderungen erfolgreich umgesetzt.

spielt die Corona-Krise eine erhebliche Rolle; das wurde bei den politischen Verhandlungen des JVBs immer wieder deutlich. So müssen die Ministerien beispielsweise einen Konsolidierungsbeitrag zur Krisenbewältigung in Höhe von 500 Mio. Euro leisten.

Ein-Jahres-Haushalt und kein Doppelhaushalt?

Bayern stellt einen Ein-Jahres-Haushalt für 2021 auf, statt wie gewohnt einen Doppelhaushalt für zwei Jahre. Finanziell

Erstmals über 6.000 Planstellen

Bayerns Justizvollzug verzeichnet einen neuen Stellen-Höchststand. Seit 2021 stehen dem Justizvollzug **6.118,50 Planstellen** zur Verfügung.

Der Haushalt 2021 für Bayerns Justizvollzug im Detail

125 neue Planstellen

- | | |
|-------------|---|
| 110 Stellen | 2. Tranche für JVA Passau (Allgemeiner Vollzugsdienst, Werkdienst, Vollzugs- und Verwaltungsdienst)
Bis zur Fertigstellung von Neubauvorhaben stehen die Planstellen in anderen Justizvollzugsanstalten zur Verfügung! |
| 10 Stellen | für JVA Hof, Abschiebungseinrichtung (Fachdienst) |
| 5 Stellen | medizinischer Bereich (Krankenpflegedienst) |

50 kw-Stellen

- | | |
|---------------|--|
| 10 kw-Stellen | werden entfristet (ein Wegfall eines sog. kw-Vermerks „künftig wegfallend“ ist wie die Schaffung einer neuen Planstelle!) Diese Stellen sind bereits besetzt und kommen zu den bereits genannten 125 Planstellen „on top“. |
| 40 kw-Stellen | werden bis 31. Juli 2023 verlängert |

zusätzliche Stellenhebungen/Beförderungsstellen

Das Stellenhebungsprogramm wird fortgesetzt (Art. 6 i Haushaltsgesetz). Die Mittel für Stellenhebungen für das laufende Haushaltsjahr 2021 können ab 1. November 2021 umgesetzt werden.

Anwärtersonderzuschlag

Nachwuchsbeamte im Justizvollzug erhalten weiterhin einen Anwärtersonderzuschlag (als einziger staatlicher Bereich in Bayern).

Neubauvorhaben

Die Neubauvorhaben werden weiter angekurbelt. Im Haushaltsplan 2021 sind die Mittel für Baumaßnahmen noch einmal deutlich angehoben worden. Der Hochbauetat der Justiz ist damit der zweithöchste aller bayerischen Ressorts. Für den Bau der zwei neuen Justizvollzugsanstalten in Hof und Passau wurden 27,5 Mio. Euro im laufenden Haushalt 2021 bereitgestellt.



Diese Stärkung wurde auch durch politische Verhandlungen des JVB erreicht.

COVID-19

Informationen zum Coronavirus

Die Hinweise der Bayerischen Staatsregierung und des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat werden fortlaufend aktualisiert. Um die Informationen so aktuell wie möglich zu halten, verweisen wir unsere Leserinnen und Leser auf die Homepage unseres Dachverbandes des Bayerischen Beamtenbundes BBB (www.bbb-bayern.de/aktuelles/hinweise-zum-corona-virus).



QR-Code bitte scannen!

Corona-Fälle im bayerischen Justizvollzug (Stichtag 30. April 2021)

aktuell	insgesamt, seit Beginn der Pandemie (mit den aktuellen Fällen)
Bedienstete mit Covid-19 Infektion: 27	Bedienstete mit Covid-19 Infektion: 303
Gefangene mit Covid-19 Infektion: 52	Gefangene mit Covid-19 Infektion: 210

Über 40% der Justizvollzugsbediensteten in Bayern geimpft

Mehr als 40 Prozent der Kolleginnen und Kollegen in Bayerns Justizvollzugsanstalten haben mittlerweile eine erste (dienstliche) Corona-Schutzimpfung erhalten. Dies teilte das Justizministerium auf JVB Anfrage am 30.04.2021 mit.

Justizvollzugsbedienstete, die auf anderem Wege (etwa über Impfzentren, Hausärzte) eine Erstimpfung erhalten haben, sind nicht mitgezählt.

Für den Start der Impfkaktion gab das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege im März grünes Licht. Geimpft wurde größtenteils in den polizeilichen Impfzentren im Freistaat.



Das Impfangebot für Bedienstete im Justizvollzug geht auf den persönlichen Einsatz von Bayerns **Justizminister Georg Eisenreich** sowie **Gesundheitsminister Klaus Holetschek** zurück.

Holetschek ist ehemaliger Vorsitzender des Anstaltsbeirates der JVA Memmingen und der Justizvollzug ist ihm sehr gut bekannt.

Erweiterung der Testmöglichkeiten

Schnelltests im Testzentrum oder Apotheke (mit Dienstbefreiung)

Das Testkonzept für Justizvollzugsbedienstete in Bayern wird aufgrund eines Ministerratsbeschluss vom 16. März 2021 erweitert. Demnach besteht die Möglichkeit für Justizvollzugsbedienstete (in Präsenz), für den Weg zu den Testzentren bzw. zur Apotheke und für die Durchführung eines kostenlosen Corona-Schnelltests Dienstbefreiung gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 2 UrlMV bzw. eine Zeitgutschrift zu erhalten. Die genauen Voraussetzungen sind bei der Dienststelle sowie beim örtlichen Personalrat einsehbar.

Testkits (Selbsttests)

Zusätzlich wurden über das Gesundheitsressort Testkits (Selbsttests) zentral beschafft, um den in Präsenz beschäftigten Bediensteten auf Wunsch zweimal pro Woche kostenlos Selbsttests zur Durchführung zu Hause zu ermöglichen.

Modifiziertes Drei-Säulen-Konzept

Mitte März wurde das bestehende Testangebot für Justizvollzugsbedienstete durch das JM modifiziert. Seit Anfang des Jahres organisieren bayerische Justizvollzugseinrichtungen freiwillige, wöchentliche Antigen-Schnelltests.

Der JVB begrüßt die freiwilligen Testmöglichkeiten und appelliert für einen regen Gebrauch!



Wichtige Änderung im Registrierungsportal für Corona-Impfung

Aufgrund einer Änderung im Online-Registrierungsportal (www.impfzentren.bayern) ergibt sich Handlungsbedarf für Justizvollzugsbedienstete. Impfwillige sollten folgende Felder auswählen: „Verfassungsorgane / Regierung / Verwaltung / Justiz“ und „in leitender bzw. besonders relevanter Funktion in einer der o.g. Tätigkeiten“. Die Angabe sind notwendig, um in die Kategorie 3 („erhöhte Impfpriorität“) eingestuft zu werden. Andernfalls erfolgt offenbar automatisch eine Einstufung in eine neue Gruppe 4 („normale Priorität“). Bereits registrierte Kolleginnen und Kollegen sollten prüfen, ob sie die notwendigen Einstellungen schon vorgenommen haben. Falls nicht, sollte dies zeitnah nachgeholt werden, wie das Justizministerium im März mitteilte. Auch auf der JVB Homepage wurde zeitnah auf den Sachverhalt hingewiesen.

Bericht: Thomas Benedikt

Hintergrund:

Der Umgang mit der Priorisierung in der Bayerischen Justiz wurde von Personalräten aus anderen Ressorts gelobt. Das klare Bekenntnis des Justizministeriums zur Priorisierung **aller** Beschäftigter (**mindestens** Prio 3) sei vorbildlich, so das Feedback.

Änderung im Besoldungsrecht (BayBesG)

Bei Beurlaubungen zur Betreuung oder Pflege von „pflegebedürftigen nahen Angehörigen“ kommt es in bestimmten Fällen zu einer Verzögerung der Stufenlaufzeit. In Art. 31 Abs. 1 Nr. 4 BayBesG ist der „Angehörigenbegriff“ abschließend definiert und auf einen engen Personenkreis beschränkt. Die Pflege von Großeltern fällt beispielsweise nicht darunter. Dieser bisherige Personenkreis soll durch einen Verweis auf Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes weiter gefasst werden. Danach sollen unter den Begriff „Angehörige“ u.a. Verwandte und Verschwägerter gerader Linie (z. B. Großeltern) fallen. Durch die geplante Änderung sollen Benachteiligungen beim beruflichen Fortkommen beseitigt und die Pflege von Angehörigen gefördert werden.

Änderung im Elternzeit- und Elterngeldgesetz

Mit der Novellierung des Elternzeit- und Elterngeldgesetzes (BEEG) wird die erlaubte wöchentliche Arbeitszeit für Eltern, die während des Elterngeldbezuges in Teilzeit arbeiten, von 30 auf 32 Stunden angehoben. Die Bestimmungen des BEEG zur Elternzeit gelten unmittelbar für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Freistaats. Für die bayerischen Beamtinnen und Beamten muss die entsprechende Rechtsverordnung angepasst werden. Das Finanzministerium beabsichtigt die inhaltsgleiche Übernahme der geänderten Regelungen des BEEG durch eine Anpassung der Bayerischen Urlaubs- und Mutterschutzverordnung.

Klimaschutzmaßnahmen im Justizvollzug

Der Freistaat Bayern plant in den nächsten zehn Jahren rund 7,5 Mio. Euro in den Klimaschutz im bayerischen Justizvollzug zu investieren. Seit 2020 wurden bereits 700.000 Euro eingesetzt, um die Arbeitsbetriebe der Justizvollzugsanstalten klimaverträglicher zu bewirtschaften. In den nächsten Jahren sollen alle land- und gartenbaulichen Nutzfahrzeuge auf regenerative Antriebe umgestellt werden. Über 70 Fahrzeuge werden von der Maßnahme erfasst. Bei der Beschaffung neuer Fahrzeuge (Flottenerneuerung) arbeitet der Justizvollzug mit dem Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe (TFZ) in Straubing zusammen. Von den Klimaschutzmaßnahmen sind zehn Justizvollzugsanstalten mit insgesamt 19 Betrieben betroffen, wie das Justizministerium mitteilte. Bayern soll nach dem Willen der Staatsregierung bis 2050 klimaneutral werden, die Staatsverwaltung bis 2030.

Dienstkleidung

Neues Projekt: Logistikzentrum Polizei Bayern

Seit 2017 werden Bayerns Polizei und Justiz durch das Logistikzentrum Niedersachsen (LZN) mit Dienstkleidung ausgestattet. Doch das lief in der vergangenen Zeit nicht immer reibungslos. Vor allem die Qualität der blauen Uniform stand wiederholt in der Kritik. Für JVB Landesvorsitzenden Ralf Simon steht fest: „Das Hauptaugenmerk muss auf den Bedürfnissen der Dienstkleidungsträger liegen.“

Aus LZN wird LZPB?

Im Januar 2020 sprach sich Ministerpräsident Dr. Markus Söder für ein Polizeibesorgungsamt im Freistaat aus. Nach der Vorstellung der Pläne im Rahmen der Behördenverlagerung folgte ein Projektauftrag für den Aufbau eines Logistikzentrums Polizei Bayern (LZPB). Die Einrichtung soll im oberfränkischen Hof entstehen und fortan die zentrale Beschaffung und Versorgung von Dienst- und Sonderbekleidung der Bayerischen Polizei und Justiz übernehmen.



Zeitlicher Aspekt

Die Einrichtung eines LZPB wird – aus bayerischer Sicht – baldmöglichst angestrebt. Wichtigste zeitliche Aspekte sind dabei die vollständige Versorgungssicherheit sowie bestehende

Vertragsbedingungen und -laufzeiten mit dem Logistikzentrum Niedersachsen (LZN). Denn die Versorgung mit Dienstkleidung muss zu jeder Zeit sichergestellt sein, gerade in Zeiten einer weltweiten Pandemie auf einem globalen Textilmarkt.

Schwerpunkte: Qualitätssicherung und Nutzerzufriedenheit

Die Etablierung eines umfassenden Qualitätsmanagements und die Zufriedenheit der Dienstkleidungsträger hat einen sehr hohen Stellenwert. Bezahlbar soll das Ganze natürlich auch sein; sowohl die Dienstkleidung wie auch das Logistikzentrum.

Beteiligung der Personal- und Berufsvertretungen

Fester Bestandteil soll auch der Austausch mit Vertretern der Berufsverbände, Schwerbehindertenvertretung, Gleichstellungsbeauftragten sowie die Einbindung der Hauptpersonalräte (Innenministerium und Justizministerium) sein.



Nutzen für Bayerischen Justizvollzug

„Vom geplanten LZPB wird auch der Bayerische Justizvollzug profitieren, davon sind wir überzeugt. Wir stehen bereits im Kontakt mit den Verantwortlichen im Justizministerium und der Partner-Gewerkschaft DPoIG“, so Ralf Simon. Der JVB wird Sie über alle Entwicklungen zum geplanten Logistikzentrum Polizei Bayern auf dem Laufenden halten.

Bericht und Bilder: Thomas Benedikt

Projektgruppe

LOGISTIKZENTRUM POLIZEI

Bayern

21. Delegiertentag des Bayerischen Beamtenbundes (BBB)

JVB beim BBB Online-Delegiertentag

Über 600 Delegierte trafen sich vom 22. bis 23. April 2021 erstmals in digitaler Form zum 21. Delegiertentag des BBB. Ein Querschnitt der Beamten und Beschäftigten aus allen Bereichen des öffentlichen Dienstes in ganz Bayern. Der Delegiertentag befasst sich u. a. mit dem Wandel der Arbeitswelt, der mit der Pandemie entstanden ist, Impulsen die sich für die Zukunft daraus ergeben und Erkenntnissen, die aus der Situation gewonnen werden können.



Was ist der BBB?

Der Bayerische Beamtenbund (BBB) ist die führende Spitzenorganisation der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes in Bayern. Im ständigen und intensiven Kontakt mit der Bayerischen Staatsregierung, dem Landtag und der Öffentlichkeit setzt er sich für die Belange der Beschäftigten im öffentlichen Dienst ein. Er vereint als Spitzenorganisation 54 Fachgewerkschaften mit insgesamt rund 200.000 Mitgliedern aus ganz Bayern und allen Bereichen des öffentlichen Dienstes. Der JVB vertritt den Bereich des Justizvollzugs in Bayern.

Nachtigall als BBB Vorsitzender bestätigt

Bei der Wahl zum BBB Vorsitzenden wurde Rainer Nachtigall (DPoIG) mit überwältigender Mehrheit (93,42 % der abgegebenen Stimmen) im Amt bestätigt. Der JVB gratuliert sehr herzlich zur Wiederwahl.



Hochrangige Gäste

Folgende Persönlichkeiten sprachen – live zugeschaltet oder per Videobotschaft – auf dem BBB Delegiertentag
Grußworte:

„Ihr macht eine super Arbeit. Die Bayern leben gerne in Bayern und das liegt unter anderem am tollen öffentlichen Dienst.“

Ministerpräsident
Markus Söder

- Dr. Markus Söder, Bayerischer Ministerpräsident
- Ilse Aigner, Präsidentin des Bayerischen Landtags
- Albert Füracker, Bayerischer Staatsminister der Finanzen und für Heimat
- Joachim Herrmann, Bayerischer Staatsminister des Innern, für Sport und Integration
- Judith Gerlach, Bayerische Staatsministerin für Digitales

- Roland Weigert, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
- Dr. Ludwig Spaenle, Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus, für Erinnerungsarbeit und geschichtliches Erbe
- Charlotte Knobloch, Commissioner for Holocaust Memory des World Jewish Congress und Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern
- Dr. Nicole Lang, Ministerialdirigentin im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat
- Ulrich Silberbach, Vorsitzender des dbb beamtenbund und tarifunion

EntschlieÙung: Kein Raum für Antisemitismus!

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 21. Delegiertentages haben sich zu folgender EntschlieÙung ausgesprochen: Kein Raum für Antisemitismus! Die vollständige EntschlieÙung finden Sie unter www.jvb-bayern.de



Ralf Simon in BBB Hauptvorstand gewählt

JVB Landesvorsitzenden Ralf Simon wurde von den Delegierten für weitere fünf Jahre als Mitglied des BBB Hauptvorstandes gewählt, um die Interessen des Justizvollzugs im Bayerischen Beamtenbund zu vertreten.

JVB Anträge zur Ballungsraumzulage erfolgreich

Der JVB brachte zwei Anträge für Verbesserungen der Ballungsraumzulage auf den Weg. Für (Justizvollzugs-) Beamte der Landeshauptstadt fordert der JVB die Aufhebung bzw. Anhebung der Einkommensgrenze bei der Ballungsraumzulage. Für Nachwuchsbeamte in München fordert der JVB die Zahlung der Ballungsraumzulage in voller Höhe statt nur anteilig, wie bisher. Beiden Vorschlägen stimmte der BBB Delegiertentag mit überragender Mehrheit zu; der BBB wird nun auf eine zeitnahe Umsetzung hinarbeiten.

Herzlichen Dank an die JVB Delegierten

20 Kolleginnen und Kollegen repräsentierten als wahlberechtigte Delegierte den Justizvollzug bei der BBB Online-Veranstaltung. Sie haben – als Teil von 600 Delegierten – über die Besetzung der Gremien im BBB, die Verbandspolitik der nächsten Jahre sowie über 200 Anträge beraten und abgestimmt. Wir sagen herzlichen Dank!

Bericht: Thomas Benedikt
Bilder: BBB/JVB





Anzeige

DAS FÜREINANDER ZÄHLT

Debeka

Der wahre Wert einer Gemeinschaft zeigt sich in schwierigen Zeiten.

Versichern und Bausparen

Traditioneller Partner
des öffentlichen Dienstes

(08 00) 8 88 00 82 00
www.debeka.de



**Debeka-Landesgeschäftsstellen
in Bayern**

Landshut, Telefon (08 71) 96 56 50 - 0
München, Telefon (0 89) 2 35 01 - 0
Nürnberg, Telefon (09 11) 2 32 04 - 0

Rückblick

Unsere JVB Verbandsarbeit (2019 bis 2020)





9



10



11



12



13



14



15



16



18



17



19



20



21



22



24



23



25

- 1 Demo zur Einkommensrunde 2019 in Nürnberg
- 2 Haushaltsverhandlungen 2019/2020: JVB Landesleitung bei MdL Wolfgang Fackler, Vorsitzender des ÖD-Ausschusses im Bayerischen Landtag
- 3 Haushaltsverhandlungen 2019/2020: JVB Landesleitung bei MdL Josef Zellmeier, Vorsitzender des Haushaltsausschusses im Bayerischen Landtag
- 4 JVB Landesleitung besucht die Abschiebungseinrichtung in Erding
- 5 JVB und HPR Vorsitzender Ralf Simon und Personalreferent des Justizvollzugs, Ltd. Ministerialrat Horst Krä, bei der Personalrätetagung 2019
- 6 Preisübergabe des JVB Gewinnspiels 2019 in Ebrach
- 7 JVB Landesleitung im Gespräch mit Staatsminister Georg Eisenreich und dem Leiter der Abteilung F - Justizvollzug - Peter Holzner im Justizministerium
- 8 JVB-Press feiert 65. Geburtstag
- 9 Hauptausschuss des Bayerischen Beamtenbundes: JVB Landesleitung mit BBB-Vorsitzenden Rolf Habermann
- 10 JVB Landesleitung gemeinsam mit dem stellvertretenden Vorsitzenden der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag und Staatsminister a.D., Prof. Dr. Winfried Bausback
- 11 Zwei Bereiche – gleiche Sorgen: JVB Landesleitung beim Austausch mit der DPolG Bayern (Deutsche Polizeigewerkschaft)
- 12 JVB Landesleitung besucht JVA Kronach: Nach Brandschaden stehen Renovierungsarbeiten kurz vor Abschluss
- 13 JVB Fotoshooting in der JVA Bernau (einige Bilder finden Sie auf der JVB Homepage)
- 14 Interview für die JVB-Press mit Personalreferent Ltd. Ministerialrat Horst Krä
- 15 Staatsminister der Justiz, Georg Eisenreich, spricht beim JVB Hauptausschuss
- 16 JVB Hauptausschuss 2019: Landesleitung gemeinsam mit Bayerns Justizminister Georg Eisenreich, Ministerialdirektor Prof. Dr. Frank Arloth (Amtschef Justizministerium), Ministerialdirigent Peter Holzner (Leiter der Abteilung Justizvollzug) und Ltd. Ministerialrat Horst Krä (Personalreferent Justizvollzug)
- 17 Vertreter der JVB Landesleitung beim Gespräch mit den Freien Wählern: Vizepräsident des Landtages Alexander Hold und FW-Fraktionsvorsitzender Florian Streibl
- 18 (v.l.) Leiter des Bayerischen Justizvollzugs (Abteilung F) Peter Holzner, JVB-Chef Ralf Simon, stv. Leiterin der JVA München Carolin Ruß, Staatsminister Georg Eisenreich und der Leiter der JVA München Michael Stumpf
- 19 Planungsauftrag für JVA Marktredwitz: Justizminister Eisenreich informiert zum Projektstand – JVB begleitet Neubau von Beginn an
- 20 Erste Präsenz-Sitzung der JVB Landesleitung im Juni 2020 aufgrund der Corona-Pandemie
- 21 Haushaltsverhandlungen: JVB Landesleitung fordert Wertschätzung für Justizvollzug
- 22 Haushaltsverhandlungen mit Staatsminister der Justiz Georg Eisenreich, Amtschef Prof. Dr. Frank Arloth und Personalreferent Horst Krä
- 23 Justizminister Georg Eisenreich und JVB Vorsitzender Ralf Simon
- 24 JVB Landesleitung trifft CSU-Fraktionsvorsitzenden MdL Thomas Kreuzer, den Vorsitzenden Haushaltsausschuss MdL Josef Zellmeier, den Vorsitzenden öD-Ausschuss MdL Wolfgang Fackler und die Vorsitzende Rechtsausschuss MdL Petra Guttenberger im Bayerischen Landtag – Thema war der Haushalt 2021
- 25 JVB Landesvorstand tagt digital (nachdem der JVB Hauptausschuss 2020 Corona-bedingt abgesagt werden musste)

Bilder: JVB

**Wähle
Justiz-
vollzug.**

Wähle JVB.

Sonderteil

Personalratswahl

22. Juni 2021

JVB

Echte Erfolge.

Starke Vertreter.



Es geht um **Mitbestimmung.**

Wir bestimmen mit. Über unseren gemeinsamen Arbeitsplatz, unser Miteinander, unseren Dienst im bayerischen Justizvollzug. An jedem Tag, immer wenn es nötig wird und langfristig für die Zukunft. Wir gestalten die Bedingungen für unseren Arbeitsalltag. Dafür wählen wir Personalräte.



- ▶ Personalrat (PR)
- ▶ Hauptpersonalrat (HPR)
- ▶ Hauptjugend- und Auszubildendenvertretung (HJAV)

Warum die JVB-Liste eine gute Wahl ist:

- ▶ größte Gewerkschaft für den Justizvollzug in Bayern
- ▶ starke Solidargemeinschaft - 80% Mitgliederanteil
- ▶ erfahrene Personalräte
- ▶ hervorragendes Netzwerk - JVB ist in jeder JVA vertreten



VIDEO zur
Personalratswahl 2021
(1:30 Min.)

www.jvb-bayern.de/personalratswahlen

Wähle Justizvollzug.
Wähle JVB



JVB
Echte Erfolge.

Starke Vertreter.

Wähle Justiz- vollzug.

Wähle JVB.

Durchsetzungsstarke Personalräte und spürbare Erfolge.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten kommen aus allen Bereichen des Justizvollzugs. Wir sind mit den Rahmenbedingungen bestens vertraut. Wir erkennen schnell und präzise, wo Verbesserungen nötig sind und erstellen daraus unsere Forderungen.

Wir sind keine Einzelkämpfer - der JVB ist die größte Fachgewerkschaft im bayerischen Justizvollzug. Unsere Personalräte können auf Erfahrung, umfassende Informationen und Strukturen zurückgreifen. Wir verfügen über ein hervorragendes Netzwerk. Der JVB ist eine starke Solidargemeinschaft und steht für echte Erfolge.

Wo JVB drauf steht, ist auch JVB drin!

Wir sind von unseren Kandidatinnen und Kandidaten überzeugt. Und unsere Kandidatinnen und Kandidaten sind vom JVB überzeugt. Eine Kandidatur von JVB Mitgliedern auf Listen anderer Gewerkschaften oder auf reinen „freien Listen“ ist nicht möglich. Auf den Listen des JVB finden sich daher ausschließlich JVB Mitglieder. Diese Transparenz ist uns wichtig. Für unsere Wähler.

Unsere Forderungen und Erfolge.

In den vergangenen Jahren haben wir gemeinsam viel erreicht. Nie zuvor war die Bezahlung so hoch wie heute. Auch unsere Planstellen im bayerischen Justizvollzug haben einen neuen Höchststand erreicht. Das ist nicht selbstverständlich. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit ist die Basis für Erfolge und positive Entscheidungen. Für uns alle im bayerischen Justizvollzug. Dafür haben wir uns in den vergangenen fünf Jahren leidenschaftlich eingesetzt!



Stärkung des Justizvollzugs durch politische Verhandlungen des JVB: Aufnahme in Koalitionsvertrag erreicht

Der Koalitionsvertrag von CSU und Freien Wählern vom 5. November 2018 enthält ein klares Bekenntnis der Regierungsparteien zur Stärkung des Justizvollzugs. Ziel ist es, den Justizvollzug auf allen Ebenen für die Herausforderungen der Zukunft zu rüsten und ihn insbesondere personell und baulich zu stärken.

Wahl zum Hauptpersonalrat Beamte

Liste: JVB - Justizvollzugsbedienstete im Bayerischen Beamtenbund (BBB)



1. Ralf Simon
JVB Landesvorsitzender
Vorsitzender des Hauptpersonalrats
Justizvollzugsanstalt Nürnberg



2. Alexander Sammer
Stellv. JVB Landesvorsitzender
Stellv. BSBD Bundesvorsitzender
Mitglied im Hauptpersonalrat
Justizvollzugsanstalt München



3. Thomas Benedikt
Stellv. JVB Landesvorsitzender
Redakteur der JVB-Presse
Mitglied im Hauptpersonalrat
Justizvollzugsanstalt Amberg



4. Klaus Zacher
Stellv. JVB Landesvorsitzender
Tarifvertreter im JVB
Mitglied im Hauptpersonalrat
Justizvollzugsanstalt Bernau



5. Iris Rädlinger-Köckritz
Stellvertretende JVB Landesvorsitzende
Rechtsschutzbeauftragte im JVB
Bayerische Justizvollzugsakademie



6. Stefan Greulich
Stellv. JVB Landesvorsitzender
Co-Redakteur der JVB-Presse
Justizvollzugsanstalt Ebrach



7. Tamara Bauer
Vorsitzende der JVB Jugend
Justizvollzugsanstalt Nürnberg



8. Brigitte Behr
Vorsitzende der JVB Frauen
Bayerische Justizvollzugsakademie



9. Mark Lempenauer
Sprecher der Personalräte im JVB
Justizvollzugsanstalt Kempten



10. Andreas Pletschacher
Sprecher der Ortsverbände im JVB
Justizvollzugsanstalt Bernau



11. Bernd Schaffrath
Justizvollzugsanstalt Straubing



12. Kerstin Hofmann
Justizvollzugsanstalt
St. Georgen-Bayreuth



13. Joachim Arnold
Justizvollzugsanstalt
Landsberg am Lech



14. Dietmar Breitkopf
JVB Fachgruppensprecher aVD
Mitglied im Hauptpersonalrat
Justizvollzugsanstalt Kaisheim



Die Platzierung der Kandidatinnen und Kandidaten der Gruppe Beamte (Listenmodus) erfolgt nach einem Beschluss des JVB Hauptausschusses.

Wahl zum Hauptpersonalrat Arbeitnehmer

Liste: JVB - Justizvollzugsbedienstete im Bayerischen Beamtenbund (BBB)



1. Michaela Schütz
JVB Fachgruppensprecherin Tarif
Bayerische Justizvollzugsakademie



2. Wolfgang Ostermeier
Justizvollzugsanstalt
Landsberg am Lech



3. Anna Sophie Schricker
Justizvollzugsanstalt Nürnberg

Hauptjugend- und Auszubildendenvertretung

Liste: Gemeinsame Liste Justiz

- Verband Bayerischer Rechtspfleger (VBR)
- Landesverband der Bayerischen Justizvollzugsbediensteten (JVB)
- Bayerische Justiz-Gewerkschaft (BJG)

Fachverbände im Bayer. Beamtenbund (BBB)



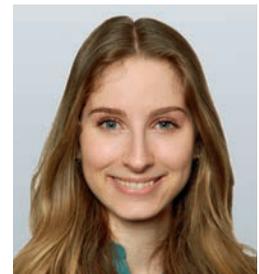
3. Andreas Zerle
Justizvollzugsanstalt Würzburg



4. Lara Hoffmann
Justizvollzugsanstalt Nürnberg



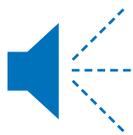
7. Fabian Waldmann
Justizvollzugsanstalt Würzburg



8. Pauline Binder
Justizvollzugsanstalt Nürnberg

Gute Personalratsarbeit braucht immer gute Gewerkschaftsarbeit.

Und umgekehrt. Der JVB – Gewerkschaft Justizvollzug Bayern – ist die größte und stärkste Fachgewerkschaft für unseren Bereich. Auch in der höchsten Interessenvertretung der Justiz, dem Hauptpersonalrat (HPR) beim Bayerischen Staatsministerium der Justiz, stellt der JVB den Vorsitzenden.



Unsere Forderungen:



Personalmehrung in allen Laufbahnen
(sowie Wegfall von kw-Vermerken)



umfangreiche Stellenhebungen in allen Laufbahnen



gezielter Ausbau der Beförderungsmöglichkeiten
(insbesondere der Spitzenämter)



Neubauvorhaben konsequent umsetzen
(heimatnahe Versetzungen, moderne Arbeitsplätze, hohe Sicherheitsstandards)



Ausbau der Bayerischen Justizvollzugsakademie



Erweiterung der Modularen Qualifizierung in allen Laufbahnen



weitere Verbesserungen bei der Nachwuchsgewinnung



Dienstkleidung auf Bedürfnisse der Bediensteten anpassen



volle Ballungsraumzulage für unsere Anwärter



höhere Leistungsprämien für Beamte und Tarifbeschäftigte

Unsere Erfolge:

- ✓ Bezahlung im Justizvollzug: rund **15 % Gehaltsplus** seit 2016
- ✓ rund **550 zusätzliche Stellen** im Justizvollzug seit 2016
- ✓ **Erhöhung** Gefahrenzulage (Zulage wurde zudem dynamisiert)
- ✓ **Erhöhung** Meisterzulage (mehr als verdoppelt)
- ✓ Nachdienstzulage (DUZ) fast **verdoppelt**
- ✓ Neubauvorhaben von **vier Justizvollzugsanstalten**
- ✓ **30 Tage** Urlaub für Anwärter im Justizvollzug
- ✓ Erhöhung der Ballungsraumzulage **um 50 %**
- ✓ **höhere Einstellungszahlen** bewirkt
- ✓ **Verbesserungen** im TV-L erreicht
- ✓ inzwischen rund **1.500** zusätzliche Beförderungsmöglichkeiten
- ✓ **Aufstiegsstellen** ausgebaut: mehr modulare Qualifizierung
- ✓ Gesundheitsmanagement **erfolgreich** etabliert
- ✓ Arbeitszeit und Sonderzahlungen wurden **nicht** angetastet
- ✓ **Einführung** Anwärtersonderzuschlag (als einzigen staatl. Bereich in ganz Bayern)
- ✓ **deutlich bessere Bezahlung** für Berufsanfänger (Anfangsstufe wurde gestrichen)



Wie wird gewählt?

- ▶ **Wahltag ist der 22. Juni 2021** (Tag der Stimmabgabe)
- ▶ viele **Wahlvorstände ordnen generelle Briefwahl an**
- ▶ gewählt wird nach Listen (Verhältnismahl)
- ▶ Beamte und Tarifbeschäftigte wählen jeweils ihre eigene Gruppe (Gruppe Beamte / Gruppe Arbeitnehmer)
- ▶ das Ankreuzen mehrerer Listen oder von Kandidatinnen und Kandidaten auf **verschiedenen Listen ist nicht möglich** – der Stimmzettel wäre ungültig (kein „Listenspringen“)
- ▶ falls keine generelle Briefwahl angeordnet ist und wer am Wahltag nicht persönlich anwesend ist (an der persönlichen Stimmabgabe verhindert), kann immer per Briefwahl wählen



Beamte und Tarifbeschäftigte wählen jeweils ihre eigene Gruppe bzw. Liste (Gruppe Beamte / Gruppe Arbeitnehmer):

Wer wählt wen?

	Beamte	Arbeitnehmer	Anwärter
örtlicher Personalrat (PR)	Stimmen entsprechend Plätze im Personalrat	Stimmen entsprechend Plätze im Personalrat	Stimmen entsprechend Plätze im Personalrat
Liste Beamte	JA	---	JA
Liste Arbeitnehmer	---	JA	---
	Beamte	Arbeitnehmer	Anwärter
Hauptpersonalrat (HPR)	insgesamt 13 Stimmen	insgesamt 4 Stimmen	insgesamt 13 Stimmen
Liste Beamte	JA	---	JA
Liste Arbeitnehmer	---	JA	---
	Beamte	Arbeitnehmer	Anwärter
Hauptjugend- und Auszubildendenvertretung (HJAV)	---	---	insgesamt 7 Stimmen
			JA
			alle Anwärter*innen unabhängig vom Lebensalter



Unsere umweltfreundlichen Werbegeschenke sind bei Ihrem JVB Ortsverband erhältlich.

Wähle Justiz- vollzug.

Wähle JVB.

Mitmachen und
hochwertiges Apple Produkt gewinnen

Gewinnspiel zur PR-Wahl 2021

Das neue JVB Gewinnspiel steht ganz im Zeichen der Personalratswahl 2021. Gemeinsam mit unserem Partner vom dbb Vorsorgewerk, der DBV Deutsche Beamtenversicherung, verlost der JVB unter allen Justizvollzugsbediensteten ein brandneues und hochwertiges Apple Produkt. Der Gewinner / die Gewinnerin wird durch die JVB Landesleitung benachrichtigt.

Die Teilnahme am Gewinnspiel ist nur online möglich!

So geht's:

1. QR Code mit dem Smartphone scannen oder direkt zu www.jvb-bayern.de/personalratswahlen/gewinnspiel
2. leere Felder und Kontaktformular ausfüllen
3. absenden und fertig!



Teilnahmebedingung:

- ▶ für alle Wahlberechtigten (im bayerischen Justizvollzugsdienst)
- ▶ nur eine Teilnahme pro Person möglich
- ▶ Online-Einsendeschluss 22. Juni 2021
- ▶ Teilnahme nur online
- ▶ Der Gewinner / die Gewinnerin wird per Zufall durch Losziehung ermittelt

Wir wünschen Ihnen viel Glück und drücken die Daumen!

zur PR-Wahl 2021

JVB Starke Vertreter.
Echte Erfolge.
Personalratswahl 22. Juni 2021

Echte Erfolge. Starke Vertreter. | Wähle Justizvollzug. Wähle JVB. | Unsere Kandidat/innen | Erfolge | Forderungen | 12 Fakten zum JVB

Das Gewinnspiel finden Sie auf der JVB Sonderseite www.jvb-bayern.de/personalratswahlen

12 Fakten zum JVB



▶ FÜR ALLE IM JUSTIZVOLLZUG!

Der JVB setzt sich für alle Kolleginnen und Kollegen im bayerischen Justizvollzug ein. Egal, ob Beamter oder Tarifbeschäftigter. Wir vertreten ALLE. JVB, die einzige Fachgewerkschaft für den bayerischen Justizvollzug.

▶ 80 PROZENT SIND BEI UNS MITGLIED.

Wir sind keine Einzelkämpfer - der JVB ist eine durchsetzungsstarke Solidargemeinschaft, bei der über 80 Prozent der Bediensteten des Bayerischen Justizvollzugs organisiert sind! Das macht den JVB zur größten Gewerkschaft für den Justizvollzug in Bayern.

Über 5000 Mitglieder

Der JVB hat – angesichts der bayernweit 6200 Justizvollzugsbediensteten – eine große Mitgliederzahl und ist die anerkannte Fachgewerkschaft für den Justizvollzug in Bayern.

▶ DEN JVB GIBT ES SEIT 115 JAHREN.

Der JVB blickt auf eine lange Geschichte zurück. Uns gibt es bereits seit mehr als einem Jahrhundert. Traditionell stammen alle Verbandsvertreter im JVB selbst aus dem Vollzugsdienst. Das macht uns mit den Rahmenbedingungen bestens vertraut. Wir kommen aus allen Bereichen des Justizvollzugs und wissen, wo Verbesserungen nötig sind und erstellen daraus unsere Forderungen.

▶ DER JVB STEHT FÜR ECHTE ERFOLGE.

Und damit sprechen wir von handfesten und spürbaren Erfolgen. In den letzten Jahren waren das ganz konkret: über 550 zusätzliche Planstellen (seit 2016), Wiedereinführung Anwärtersonderzuschlag, Erhöhung Gefahrenzulage (Gitterzulage), Erhöhung DuZ, Erhöhung Meisterzulage oder über 1500 Stellenhebungen (zusätzliche Beförderungen). Und noch einige andere...

▶ WIR SIND UNABHÄNGIG UND BODENSTÄNDIG.

Die Verbandsarbeit im JVB ist ein Ehrenamt, die wir selbst erledigen. Wir haben keine hauptamtlichen Mitarbeiter. Der JVB gehört keiner Partei an und hat keine wirtschaftlichen Interessen. Das verbietet übrigens auch unsere Satzung. Wir finanzieren uns über den Mitgliedsbeitrag. Das macht uns unabhängig.

▶ DER JVB IST VERNETZT UND VOR ORT.

Wir sind vor Ort

Der JVB hat in jeder Justizvollzugseinrichtung in Bayern Ansprechpartner und ist mit einem eigenständigen Ortsverband vertreten. Durch Veranstaltungen und Jahreshauptversammlung werden unsere Mitglieder umfassend informiert.

Wir haben ein hervorragendes Netzwerk.

Der JVB kann durch seine lange Tradition auf Erfahrung, umfassende Informationen und Strukturen zurückgreifen.

▶ REICHLICH INFORMATIONEN: JVB-PRESSE UND HOMEPAGE.

Der JVB ist seit über 65 Jahren Herausgeber einer eigenen Verbandszeitung. Zusätzlich informiert der JVB seine Mitglieder tagesaktuell mit der Homepage www.jvb-bayern.de, auf der zudem ein umfangreiches Serviceangebot bereit steht.

12 Fakten zum JVB



▶ DER JVB RECHTSSCHUTZ.

Der JVB lässt seine Mitglieder auch bei rechtlichen Problemen nicht im Regen stehen. Wir gewähren Ihnen in beamten- und arbeitsrechtlichen Angelegenheiten Rechtsschutz.

▶ BESSER MIT JVB VERSICHERUNG.

Schlüsselverlustversicherung

Der JVB bietet allen Mitgliedern eine Schlüsselverlustversicherung, die im Schadensfall auch greift – versprochen! Unsere Versicherung ist speziell auf unsere Bedürfnisse im Justizvollzug zugeschnitten und verfügt über eine ausreichende Deckungssumme.

Diensthauptpflichtversicherung

Alle Mitglieder im JVB profitieren von einer Diensthauptpflichtversicherung. Die Deckungssummen können sich sehen lassen: für Personenschäden 10 Mio. Euro, für Sachschäden 10 Mio. Euro, für Vermögensschäden 50.000 Euro

▶ JUGEND, FRAUEN UND SENIOREN SIND IMMER DABEI.

In unserer Verbandsstruktur sind Jugend, Frauen und Senioren fest verankert. Diese Gremien sprechen die jeweilige Zielgruppe an und binden sie in das Geschehen ein. Unsere Nachwuchsorganisation, Frauen- und Seniorenvertretung sind feste Bestandteile im JVB.

▶ UNSERE DACHVERBÄNDE – DEINE VORTEILE.

Durch eine Mitgliedschaft im JVB ist man automatisch Mitglied beim Bayerischen Beamtenbund (BBB), beim Bund der Strafvollzugsbediensteten Deutschland (BSBD) sowie beim Deutschen Beamtenbund (DBB). Die Mitgliedschaft in einem Dachverband mit über 1,3 Mio. Mitgliedern bringt zusätzliche Vorteile!

Exklusive Rabatte.

JVB Mitglieder und ihre Angehörigen profitieren über das dbb Vorsorgewerk und die dbb Vorteilswelt von besonders günstigen und leistungsstarken Mehrwertangeboten. Es winken attraktive Rabatte für über 350 Markenshops. (www.dbb-vorteilswelt.de)

Autoabo

JVB Mitglieder und ihre Angehörigen können aus einer großen Auswahl an Neuwagen mit "All Inclusive"-Monatsrate wählen. Das dbb autoabo ist ein exklusives Mobilitätsangebot, das Flexibilität und Planungssicherheit zum fairen Festpreis bietet.

Seminare für JVB Mitglieder

Unsere Dachverbände DBB und BSBD bieten zahlreiche Seminare mit den unterschiedlichsten Themen an. Als JVB Mitglied erhält man eine vergünstigte Seminargebühr für Seminare der DBB Akademie. Für BSBD Seminare werden alle Kosten übernommen.

▶ VOLLE LEISTUNG – NIEDRIGE BEITRÄGE.

Trotz zahlreicher Leistungen ist unser Mitgliedsbeitrag auf einem moderaten Niveau. Der JVB arbeitet wirtschaftlich und ist schlank organisiert. Das erlaubt uns niedrige Beiträge für unsere Mitglieder.



JVB Frauen
Brigitte Behr

jvb-frauen@jvb-bayern.de

Weltfrauentag 2021

In diesem Jahr konnte die Frauenvertretung des JVB nicht der lieb gewonnenen Tradition folgen und die Kolleginnen einer Justizvollzugsanstalt besuchen. Dennoch wollten wir den Tag nicht einfach kommentarlos verstreichen lassen. Kurzerhand haben Frau Behr, Vorsitzende JVB-Frauen und Frau Rädlinger-Köckritz, stellv. Landesvorsitzende, die Gunst der Stunde genutzt um den weiblichen Bediensteten, sowie unseren jungen Nachwuchsbeamtinnen an der Justizvollzugsakademie einen netten Blumengruß zu überreichen.

Die Überraschung ist uns, so glaube ich, wirklich gelungen und wir konnten so ein Lächeln in ihre Gesichter zaubern. Der Leiterin der Justizvollzugsakademie, Frau Ltd. RD Schöfersigl, gebührt für ihre Unterstützung hierfür unseren recht herzlichen Dank. In Anerkennung der Gleichberechtigung sei gesagt, es gibt auch einen Weltmännertag, und dies ist nicht der Vatertag!

Ein paar Gedanken zum Weltfrauentag:

Ist der Weltfrauentag überhaupt noch zeitgemäß?

Es gibt unterschiedliche Quellen über den Ursprung des Weltfrauentages. Er hat seine Wurzeln in den USA, er geht auf die Arbeiterinnenbewegung von Mitte des 19. bis zum 20. Jahrhundert zurück. Hier ging es in den Demonstrationen um den gleichen Lohn für die gleiche Arbeit, denn sie verdienten für dieselbe Arbeit nur einen Bruchteil des Lohnes der Männer. Auch ging es um kürzere Arbeitszeiten und gegen unzumutbare Wohn- und Lebensbedingungen. Also eigentlich wehrten sich die Frauen gegen Ungerechtigkeit und Diskriminierung. Die zentrale politische Forderung des ersten Internationalen Frauentages 1911 war das aktive und passive Wahlrecht für Frauen.

Quelle: DGB-Frauen, Berlin



Weltfrauentag heute?

Das Wahlrecht haben die Frauen seit über 100 Jahren. Aber sind wir gleichgestellt? Verdienen wir in der freien Wirtschaft das gleiche Geld für die gleiche Arbeit? Auf den ersten Blick scheint doch alles in bester Ordnung zu sein! In Ordnung? Wie werden denn die Kolleginnen und auch Kollegen gesehen, die in Elternzeit gehen oder auch sind? Die in Teilzeit arbeiten, damit die Kinder betreut werden können? Oder diese, die nicht immer jeden Schicht- oder Wochenenddienst übernehmen können, weil die Kinder sonst allein zuhause wären? Wie wirkt sich dies in deren Beurteilungen aus? Beurteilt wird doch das dienstliche Verhalten, oder!?!



Die Pandemie hat uns gezeigt, wie schnell Frauen in alte Rollenklischees gedrängt werden können oder traditionelle Aufgaben übernehmen müssen. Kinderbetreuung, Notbetreuung, Home-Schooling oder tageweiser Präsenzunterricht, bei mehreren Kindern, natürlich an unterschiedlichen Tagen. Nebenbei noch Haushalt, Hausaufgabenbetreuung und Nachhilfe, eventuell auch noch die Pflege und Betreuung der Eltern undnatürlich der eigene Dienst. Auch wenn es nicht einfach ist, Frauen bekommen das alles zwangsläufig oder aber gezwungenermaßen unter einen Hut. Wenn Sie es nicht schaffen, wer dann?

Sicherlich haben Sie oftmals die Unterstützung der Männer, aber „Normalität“ wird Teilzeit und Elternzeit erst werden, wenn auch Männer diese familienfreundlichen Instrumente über eine 2-monatige Elternzeit hinaus nutzen!



Ich möchte ein Zitat von Nancy Pelosi, Sprecherin des US-Repräsentantenhauses, auf den Justizvollzug abändern: „Frauen sollen ihren Einfluss erkennen und sich selbst wertschätzen, aber auch Wertschätzung erfahren. Nichts hat dem Vollzug so gutgetan, wie weiblicher Einfluss.“

Ein bisschen ketzerisch, aber irgendwie auch wahr.

Ihre Brigitte Behr
Vorsitzende JVB-Frauen



Am 13. April 2021 konnte die Vorsitzende der JVB-Frauen am ersten digitalen Bundesfrauenkongress der DBB-Frauenvertretung teilnehmen.

Dieser diente als Ersatz für den eigentlich im Frühjahr 2020 geplanten Frauenkongress in Berlin. Frau Milanie Kreutz wurde als Vorsitzende im Amt bestätigt. Ferner wurde über 300 Anträge debattiert und abgestimmt. Damit wurden die Weichen für die Frauenpolitik des DBB für die nächsten Jahre gestellt.

12. dbb bundesfrauenkongress 2021

Zurück in die Zukunft – Frauenpolitik
gestern, heute, morgen

13. April 2021



Startseite

Tagesaktuelle Unterlagen

Live-Stream

++++News++++News++++News++++News++++News++++News++++ News++++



JVB Senioren
Wieland Meyer

senioren@jvb-bayern.de

Auch im Jahr 2021 kein Informationstag für Senioren an der Bayerischen Justizvollzugsakademie

Liebe Seniorinnen und Senioren
in der JVB-Gemeinschaft,

leider wird auch in diesem Jahr der für August 2021 geplante Informationstag für Seniorinnen und Senioren im Landesverband der Bayerischen Justizvollzugsbediensteten an der Bayerischen Justizvollzugsakademie aufgrund der derzeitigen Pandemie-Situation nicht stattfinden können.

Die JVB-Landesleitung und die JVB-Seniorenvertretung haben sich schweren Herzens zur Absage entschlossen, da aufgrund der sich ständig ändernden Infektions- und Gesetzeslage eine rechtzeitige Planung und gefahrlose Durchführung im Sommer nicht möglich sein wird.

Selbstverständlich steht für uns Ihre und Aller Gesundheit an erster Stelle! Auch ist zu vermuten, dass in diesem Jahr aufgrund gesetzlicher Einschränkungen noch viele weitere Veranstaltungen wohl nicht stattfinden werden können.

Für das Jahr 2022 zeichnet sich zumindest ein Hoffnungsschimmer ab: Die Zahl der Impfungen steigt kontinuierlich an und somit dürfte auch das Ziel, Corona zu besiegen, in greifbare Nähe rücken.

Wie alle – hoffen auch wir – auf künftige bessere und glücklichere Tage und werden die Planung für unseren

Informationstag 2022 in Straubing zur gegebenen Zeit wieder aufnehmen. Der beliebte und wichtige Informationstag wird auch weiterhin ein fester Bestandteil der JVB-Veranstaltungen bleiben.

Landesleitung und die Seniorenvertretung freuen sich schon jetzt auf ein gesundes Wiedersehen mit interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Jahr 2022.

Passen Sie alle gut auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Ihre Seniorenvertretung

Ausgabe:

3-2021 (Juli)

4-2021 (Oktober)

5-2021 (Dezember)

Redaktionsschluss:

01. Juli 2021

09. September 2021

18. November 2021



Ihre Beiträge – gerne mit Bildern
in guter Qualität/hoher Auflösung –
senden Sie bitte per E-Mail an



presse@jvb-bayern.de

Es können ausschließlich Beiträge veröffentlicht werden, die direkt vom OV-Vorsitzenden übersandt wurden. Berichte, die nach dem Redaktionsschluss eingereicht werden, können wir in der Regel leider erst in der darauf folgenden Ausgabe berücksichtigen.

Über das Abdrucken des eingereichten Berichts / Artikels entscheidet die Redaktion. Auch behält sich diese das Recht auf Kürzung der eingesendeten Artikel vor. Die Redaktion geht bei den eingereichten Artikeln davon aus, dass diese vom Autor selbst verfasst wurden. Sollte dies nicht der Fall sein, bitten wir um Kennzeichnung der entsprechenden Artikel bzw. Passagen. Bitte geben Sie immer den vollständigen Namen des Autors sowie den Urheber der Bilder an.



JVB Jugend
Tamara Bauer

jugend@jvb-bayern.de



Facebook JVB-Jugend

www.facebook.com/jvbjugend

Treffpunkt Wohnzimmer:

Am 9. April 2021 fand der digitale Landesjugendausschuss statt

Nachdem der Herbst-LJA noch mit einem umfangreichen Hygienekonzept in Präsenz stattfinden konnte, war es der deutschen beamtenbundjugend bayern im Frühjahr 2021 nicht mehr möglich, diese Veranstaltung für alle Beteiligten an einem gemeinsamen Ort abzuhalten. Tamara Bauer und Dominik Preuß nahmen somit am digitalen Landesjugendausschuss teil.

Die Vorsitzende der dbbjb, Lena Keim, begrüßte die Onlineteilnehmer der Fachjugendverbände, der Bezirksjugendleitungen und vielen weiteren Teilnehmern, die sich auch von außerhalb der bayerischen Landesgrenzen zugeschaltet haben. Als Vertreterin des Bayerischen Beamtenbundes sprach Claudia Kammermeier ein Grußwort und stand darüber hinaus auch spontan für Fragen zum BBB-Delegiertentag und den Anträgen der dbbjb zur Verfügung.

Wie immer lebte der LJA vom Austausch unter den Jugendvertretern. So gab es auch im online-Meeting eine umfassende Vorstellungsrunde und die Möglichkeit, sich über die aktuellen Themen auszutauschen. Unter anderem ging es um die Frage „Was hat sich seit Corona für Dich verändert?“.

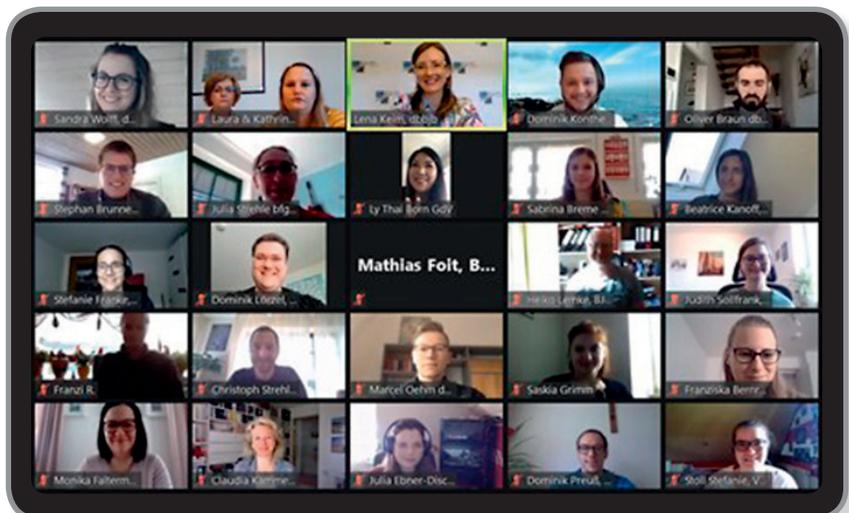
Kaum verwunderlich ist es, dass ein Großteil der Antworten mit „home“ oder „online“ zu tun hatte: HomeOffice, HomeSchooling, Online-Unterricht, Online-Shopping, bis hin zum Home- oder onlineGym.

Zudem standen die Vorbereitung des 17. Landesjugendtages im November 2021, die Berichte aus den Arbeitsgruppen, der Bericht aus der dbbjugend (Bund) und viele weitere spannende Themen auf der Tagesordnung.

Auch wenn ein solches online-Meeting nicht mit einem Präsenz-LJA zu vergleichen ist und sicherlich den persönlichen Austausch nicht vollumfänglich ersetzen kann, war es doch schön, die „altbekannten Gesichter“ wieder zu sehen und sich Fachverbandübergreifend auszutauschen.

Bericht: Tamara Bauer

Foto: Kathrin Ungar, dbbjb Geschäftsstelle



Teilnehmer des online-LJA am 9. April 2021

Digitaler Bundesjugendausschuss am 16. April 2021

Auch die dbb jugend (Bund) hielt ihren Ausschuss per online-Meeting ab. Tamara Bauer von der JVB Jugend befand sich unter den gut 60 Teilnehmern.

Neben den Berichten und Ausblicken der Vertreter aus der Bundesjugendleitung standen weitere interessante Vorträge auf dem Programm. Beispielsweise vom Vorsitzenden der Jugendpolitischen Kommission, Marco Karbach, der Bildungsreferentin dbb jugend nrw, Özge Erdogan mit dem Thema „HateSpeech“ und einem Einblick zur Einkommensrunde TV-L 2021 von der Vorsitzenden der dbb jugend (Bund), Karoline Herrmann.

Wie zu jedem BJA ließ es sich auch der Bundesvorsitzende des dbb, Ulrich Silberbach, nicht nehmen, den Bericht des Deutschen Beamtenbundes persönlich abzugeben. Wie überall dreht sich auch hier vieles um die Bewältigung der Pandemie, die in gewisser

Weise auch mit dem Thema Digitalisierung einher geht. Karoline Herrmann umfasst es passend mit den Worten: „Die Digitalisierung ist gekommen, um zu bleiben!“

Als Herr Silberbach am Ende seines Berichts noch für Fragen zur Verfügung stand, ergriff Tamara Bauer von der JVB Jugend die Gelegenheit, um den dbb Chef zum Thema „Abordnungen von Anwärtern zur Unterstützung der Gesundheitsämter, und wie dies außerhalb von Bayern gehandhabt wird“ zu befragen. Silberbach zeigte sich erschrocken über die Tatsache, dass Anwärter viele Wochen ihrer Ausbildung aus diesem Grund versäumen. Er versprach, das Anliegen beim Treffen mit der Bundesjustizministerin, Christine Lambrecht, in der

darauffolgenden Woche vorzubringen. Außerdem gab Ulrich Silberbach die Frage an die Teilnehmer der anderen Bundesländer ab. Hier stellte sich heraus, dass durchaus andere Lösungen gefunden wurden, um die Nachverfolgungsteams bei den Gesundheitsämtern zu unterstützen. So greift man in anderen Bundesländern und Ressorts durchaus auf Bestandpersonal zurück oder führt Abfragen zur freiwilligen Unterstützung in den Behörden durch. Die JVB Jugend würde sich eine ähnliche Lösung ebenso für die Anwärterinnen und Anwärter des Justizvollzuges in Bayern dringend wünschen. Aktuell steht eine weitere Abordnung nach den Anstellungsprüfungen im Raum.

Bericht: Tamara Bauer

EJ 2020 # Leben in der Lage # Homeschooling # Distanzunterricht
Vorklausuren # Qualifikationsprüfung # Danke #show must go on #soitslebn

Das waren sie nun, 18 Monate Ausbildung zum Justizvollzugsbeamten

Werfen wir einen Blick auf die „18 Monate“?!? Für uns waren es wohl gefühlt, durch längere oder kürzere Homeschooling-, Distanzunterricht- und Eigenstudium-Blöcke, nur 16 Monate. Für unsere Anwärterkollegen, die zur Unterstützung an die Gesundheitsämter abgeordnet waren, waren es wohl nur 14 Monate Präsenzausbildung. Auch der JVB machte als Berufsverband mehrmals auf diesen ungunstigen Zustand aufmerksam.

Dadurch, und durch die Aufteilung in Gruppen, entstand auch immer mehr der Eindruck, dass wir nicht mehr ein Jahrgang, sondern drei parallellaufende Lehrgänge (Gruppe A, B, und C) waren.

Immer wieder wurden wir vor neue Herausforderungen und Hygienemaßnahmen gestellt. Das waren unter anderem: AHL-Regeln, Maskenpflicht, FFP2-Maskenpflicht, Waffenlose

Selbstverteidigung mit Mund – Nase – Bedeckung, Corona-Konformes Schießen mit Maske und Handschuhen, sowie Kantine „to go“.

Die politische Entwicklung im Bundestag und Landtag wurde für uns immer wieder zu einer Art Lotterie und Geduldsprobe. Gespannt verfolgten wir die Pressekonferenzen. Die Anspannung war unter den Anwärtern zu spüren und die Reizbarkeit stieg

an. Schließlich ging es um unsere Ausbildung und wir wollen nicht als „COVID-19 Lehrgang“ abgestempelt, sondern zukünftig als gleichwertige Kollegen wahrgenommen werden.

Es sei jedoch gesagt, dass alle Beteiligten, sowohl Akademie als auch Anwärter, stets das Beste aus der Situation herausholten, auch wenn die Meinungen nicht immer im Einklang waren. Das ist nun mal Leben in der Lage! Sei es in der Fachtheorie I, mit dem provisorischen Trainingspartner in Waffenloser Selbstverteidigung „Gert“ gewesen, als auch die selbstproduzierten Videos zur Stoffvermittlung im Distanzunterricht für Gruppe A, sowie die Videokonferenzen, um nochmals Fragen zum Lernstoff stellen zu können. Dadurch versuchten die Ausbilder unermüdlich, die Ausbildung in der schweren Situation so gut es eben ging, zu realisieren und zu einem erfolgreichen Ende zu bringen.

So kam es auch, dass unsere eigentlich 27-wöchige Fachtheorie an der Akademie in Straubing auf 13 Wochen in drei Blöcke (FT I auf 4 Wochen statt 9 Wochen und FT II auf 9 Wochen statt 18 Wochen) komprimiert werden musste.

Der Sommer 2020 verlief relativ reibungslos, so dass FT I (4 Wochen) und die Zweitanstalt ohne größere Zwischenfälle stattfinden konnte. Auch der Herbst bis kurz vor Weihnachten lief relativ geregelt. Anschließend folgte der zweite Lockdown und erneutes Homeschooling begann. Im Januar wandte sich der JVB diesbezüglich mit einem Schreiben an Justizminister Georg Eisenreich, mit dem Appell, den Wechselunterricht an der Justizvollzugsakademie Straubing wieder aufzunehmen. Am 15. Februar wurde dem Wunsch des JVB dann auch entsprochen, worüber wir Anwärter mehr als froh waren.

Nichtsdestotrotz haben wir es geschafft, unsere 13 Zulassungsklausuren mit einem positiven Ergebnis abzuschließen. Weitere Prüfungen (Schießen und Tonfa) wurden mit Abstand am besten abgelegt und auch Waffenlose Selbstverteidigung blieb nicht auf der Strecke, so dass wir erfolgreich das goldene „Block gegen Schwimmmudel mit Gert“ - Abzeichen erhielten. Die Qualifikationsprüfung wurde schließlich mit Mitteilung im Januar von Ende März auf Ende April verschoben.

Mitte Mai sollen schließlich die mündlich-praktischen Prüfungen folgen. Sicherlich lagen das ein oder andere Mal die Nerven auf beiden Seiten blank, da der Lockdown den lang geplanten und organisierten Ausbildungsablauf wieder und wieder über den Haufen warf, aber es musste ja weitergehen. Deshalb sind wir jetzt auch sehr froh, die Anstellungsprüfungen in Präsenz an der Akademie ablegen zu können. Auch der Versetzungstermin zum 01. August 2021 bleibt bestehen und der EJ 2020 wird in den Anstalten dringend benötigt. Trotz aller Hürden und Probleme, die Corona uns verschafft hatte, gelang es durch beiderseitiges Engagement schließlich ausgebildete Justizvollzugsbeamte zu werden, wenn auch anders als es sich alle beteiligten Stellen gewünscht hatten. So oft hatten wir von anderen Kollegen gehört, dass Straubing die schönste Zeit der Ausbildung sei. Dies können wir sicherlich so nicht bestätigen. Die gemütlichen Abende im Bierkeller, oder auf dem Weihnachtsmarkt waren aufgrund der Corona Regeln einfach nicht möglich, bzw. mangels Weihnachtsmarkts nicht existent.

Unsere Zeit an der Akademie war „anders“ und „neu“, ob nun „besser“ oder „schlechter“ muss jeder für sich selbst entscheiden. Definitiv haben wir uns nicht unterkriegen lassen und das Beste aus unserer Situation gemacht. Denn wie heißt es so schön: „Es ist wie es ist, aber es wird das, was Du daraus machst!“

Wir hoffen, dass unser zukünftiger Weg im Justizvollzug nicht genauso holprig verlaufen wird, wie er begonnen hat.

Mit diesen Worten möchten wir, der EJ 2020 uns verabschieden und Danke sagen!

Wir wünschen unseren Nachfolgern aus dem EJ 2021 viel Spaß und Erfolg in der Ausbildung!



Symbolbild (vor der Corona-Pandemie)

Bericht: Andreas Zerle
und Lisa Schwitz